

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

1.6.1873 (No. 148)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148. (Erstes Blatt)

Sonntag den 1. Juni

1873.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juni 1873 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen	90	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	160	Gramm.
$\frac{1}{2}$ Kilo Halbweißbrod kostet	7 $\frac{1}{2}$	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	6	fr.
$1\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	17	fr.

Karlsruhe, den 31. Mai 1873.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dhnsfleisch	25	fr.
Schmalzfleisch	23	fr.
Kalbfleisch	22	fr.
Schweinefleisch	24	fr.
Hammelfleisch	24	fr.

Karlsruhe, den 1. Juni 1873.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 5. Juni 1873,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Spitalstraße Nr. 30 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Chiffonnières, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Kanapee, 6 Rohrstühle, 2 Bettlatten, 1 Toilette-Spiegel, 6 Polsterstühle, 2 Spiegel mit Gold- und brauner Rahme, 1 Arbeitstisch, 1 Küchenschrank mit Glashüren, 3 Unterbetten, 2 Kissen, 1 großes Tafeltuch, 1 Tafeltuch, 6 Tischtücher, 3 Couverten, Porzellan und Glaswaren, Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr, sowie verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Föhringer, Waisenrichter.

Karlsruhe.

Steinkohlen-Lieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an gewaschenen Nußkohlen von der Ruhr pro 1873/74 für die Militärbäckereien

zu Karlsruhe mit	2400	Centner,
„ Rastatt „	3600	Centner,
„ Freiburg „	1400	Centner

soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungs-Unternehmer werden hiermit eingeladen, ihre schriftlichen Angebote bis zu dem am

Freitag den 6. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

stattfindenden Termin versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf Steinkohlen-Lieferung“ bei dem unterzeichneten Proviant-Amte einzureichen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1873.

2.1. Königl. Proviant-Amt.

Haus- und Bauplatz-Versteigerung.

4.3. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden die den minderjährigen Kindern

des verstorbenen Küblers Friedrich Ettlinger und ihrer Mutter Christine, geb. Ernst, nunmehrige Ehefrau des Küblers Karl Eger dahier, in unabgetheilter Gemeinschaft zugehörige Liegenschaften, nämlich:

Ein unter Nr. 9 an der Leopoldstraße dahier, einerseits neben dem städtischen Schlachthaus, andererseits neben Schreiner Joseph Neumeier gelegener und hinten auf das Eigenthum des Oberrechnungs-raths Fesenbeck und des Generals Delorme stößender, ungefähr 107 $\frac{1}{2}$ Ruthen großer Bauplatz mit darauf stehendem einstöckigen Wohnhaus, mit Knie-Stock und Werkstätte am

Freitag den 6. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier (Zimmer der Steuerperquatur) öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn mindestens 15,000 fl. oder darüber geboten sein wird.

Die Bedingungen können inzwischen in der Wohnung des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 108 im zweiten Stock, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Mai 1873.

Lauer, Waisenrichter.

Versteigerung.

Am kommenden Dienstag den 3. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, werden 6 alte steinerne Brunnen, welche in der Langenstraße, an der Ecke der Leopold- und Langenstraße, an dem Hause Nr. 163, 101, 81, 49 und 17 stehen, auf den Abbruch versteigert.

Die Steigerungsbedingungen werden bei der Versteigerung selbst bekannt gegeben werden. Die Zusammenkunft ist bei dem Brunnen vor dem Hause Nr. 17 der Langenstraße.

Karlsruhe, den 29. Mai 1873.

Gemeinderath.

3.2.

Lauer.

Mors.

Versteigerung

3.2.

von

Stühlen und Tischen.

Dienstag den 3. Juni 1873

versteigere ich

Waldstraße 54,

Nachmittags 2 Uhr,

80 hölzerne Stühle,

8 große Tische,

wozu ich die Liebhaber einlade.

Sch. Nupp, Auktionator.

2.2.

Pferdversteigerung.

Dienstag den 3. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

werden Auftrags zufolge Mühlburger Chaussee 2a, neben der Gasfabrik dahier, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

2 Pferde, braun, Wallachen, 9 und 12-

jährig, sammt Geschirr, und

1 Char à bancs.

Hiezu werden Liebhaber höflichst eingeladen, mit dem Bemerken, daß die Pferde sehr gut ein- und zweispännig eingefahren sind.

W. Werke jun., Geschäftsagent.

Grözingen.

Rindsasel-Versteigerung.

2.2. Nr. 636. Die hiesige Gemeinde läßt am Dienstag den 3. Juni, Vormittags 11 Uhr, in ihrem Gemeinde-Faselhof einen fetten Rindsasel für ein Eigenthum öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber hiermit freundlich einladet

Grözingen, den 27. Mai 1873.

Der Gemeinderath.

Chr. Wagner, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hirschstraße 27 ist auf 23. Juli die Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

2.2. Langestraße 140 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.2. Marienstraße 12 ist der zweite und dritte Stock mit je 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Antheil am Waschkhaus sowie Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Marktplatz 8 ist eine Entre-sol-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicher etc., an ruhige Miether vom 23. Oktober d. J. abzugeben. Näheres bei Hofbankier Müller.

- Ruppurer Landstraße 30 b ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

- Schützenstraße 38 ist der dritte Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, incl. elegantem Salon mit Balkon, Küche, Keller, mehreren Mansardenzimmern, sofort oder pr. 23. Juli beziehbar zu vermieten. Die Wohnung ist in schönster Lage, in der Nähe des städt. Bierordtsbades, hat Gas- und Wasserleitung, und kann den ganzen Tag über eingesehen werden. Näheres kleine Herrenstraße 6 parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Ein eleganter 3. Stock und eine Wohnung im 4. Stock (3 Zimmer und Zugehör) sind sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

3.3. In der Bleichstraße sind 2 hübsche Wohnungen mit 4 Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Schwarzwasschkammer, Wasserleitung nebst Antheil am Garten sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 10 im 2. Stock.

*10.2. In frequenter, gesunder und angenehmer Lage westlich der Stadt ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sofern erwünscht Garten oder Werkplatz, auf Juli zu beziehen. Auch sind zwei elegant möblirte Zimmer mit Balkon, mit oder ohne Stallung, auf Juni zu beziehen. Näheres Mühlburger Landstraße 7.

*3.3. Wilhelmstraße 24 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten und bis 23. Juli zu beziehen. Näheres bei dem Eigentümer.

2.2. Auf 23. Juli ist in der Lyceumstraße 1 im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Veiertheimer Chaussee Nr. 8.

2.2. Auf 23. Juli ist in der Lyceumstraße 1 im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres Veiertheimer Chaussee Nr. 8.

3.2. Auf 23. Juli d. J. zu vermieten oder zu verkaufen: das Haus Langestraße 23 mit Laden, Wohnung, großen Werkstätten, verschiedenen Höfen und Lager- oder Bauplatz an der Jähringerstraße. Näheres im Hause selbst oder bei R. Landmesser, Geschäfts-Agent, Jähringerstraße 29.

Großes Lager fertiger Herrenkleider jeder Art

in größter Auswahl zu billigen Preisen:

- Jaquettes, melirter, blauer und brauner Stoff von . . . 9 1/2 — 14 fl.
- " " " Diagonal von 12 — 20 fl.
- " " in grauem Buckskin-Stoff von . . . 9 — 12 fl.
- " " diversen Modifarben von . . . 11 — 18 fl.
- Sommer-Paletots " allen Farben 10 — 28 fl.
- Sacs-Jaquettes " " " 7 — 11 fl.
- Joppen und Sacs " " " 4 1/2 — 7 fl.
- Beinkleider und Westen 5 — 11 fl.
- Knaben-Anzüge, Knaben-Turnjacken und Beinkleider.
- Drill-Anzüge, Haus- und Comptoir-Röcke.
- Lustre- und Cachemire-Röcke und Säcke.
- Anzüge von einem Stoff in allen erdenklichen Farben von 18—36 fl.

A. Herzmann,

Langestraße 155, gegenüber dem Erbprinzen.

2.2.

* Da ich die diesjährige Sommermesse nicht besuche, empfehle ich den geehrten Kunden mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes

Lager

verschiedener Arten irdenen Kochgeschirrs und mache besonders auf das soeben in größter Auswahl eingetroffene bekannte Badener feuerfeste Kochgeschirr aufmerksam, welches ich während der Messe zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.

C. Stumpf,

11 Amalienstraße 11.

Karlsruhe.

Langestraße 40, neben Erik Mayer, Mittwoch anfangend,

großer Ausverkauf von Schuhen und Stiefeln zu auffallend billigen Preisen, worunter namentlich viele Kidlederstiefel.

Es bietet sich auch für Wiederverkäufer eine günstige Gelegenheit zum Einkauf in Parthien. 6.1.

S. Herrmann aus Wiesloch.

2.1.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Damenschuhlager in allen Sorten Kid-, Zeug-, Mädchen- und Kinderstiefeln, sowie auch Pantoffeln und ausgeschnittene Schuhe.

Meine Bude befindet sich erste Reihe vor dem Rathhaus.

N. B. Nr. 3679. **Wohnungs-Vermietung.** Auf 23. Juli sind in hiesiger Stadt (nahe dem Bahnhof) 2 Wohnungen — die eine im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche etc. und die andere im 3. Stock mit gleicher Lokalität — an solide Bewohner zu vermieten. Der zweite Stock könnte auch früher bezogen werden. Nähere Auskunft erteilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 48.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein schön möbliertes Zimmer (erster Stock) mit oder ohne Pension ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Zwei kleinere, unmöblierte Zimmer sind zu vermieten und sogleich zu beziehen: Langestraße 233 zwei Stiegen hoch.

* Marienstraße 10, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer mit Bett ist an anständige Mesleute zu vermieten: Waldstraße 75 im 3. Stock. — Auch wird daselbst Wäsche zum Waschen und Feinbügeln angenommen.

2.1. Ein Zimmer ist mit oder ohne Möbel zu vermieten: Langestraße 74, Treppe rechts.

* Wilhelmstraße 20 ist ein schönes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und vom 1. Juni ab zu beziehen.

Berlin.

3.3. Einige Damen (Aussländer) finden angenehme Pension in gebildeter Familie. Unterricht in jeder Branche erteilen die Töchter des Hauses. Nähere Nachricht im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Zimmermädchen, welches die Pflege eines 6jährigen Mädchens übernimmt, schön nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Schützenstraße 35 eine Stiege hoch.

2.2. Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, findet als Zimmermädchen sogleich oder auf's Ziel eine Stelle; auch ein Mädchen wird als Kindermädchen gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 18.

* Ein bescheidenes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und sonstige häusliche Geschäfte besorgen kann, findet einen leichten Dienst auf Johanni bei zwei ältern Leuten: Hirschstraße 50 parterre.

* Ein ordentliches, ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Nachricht im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 93.

2.2. 8000 Gulden

liegen gegen erstes Unterpfand zum Ausleihen bereit. Näheres hierwegen Adlerstraße 28 parterre. zu achten.

M. Kohn,

Handschuh-Fabrikant aus Wien.

Beehre mich, den geehrten Herrschaften und dem hohen Adel meinen abermaligen Messbesuch anzuzeigen.

Nach auf die Güte und schöne Façon meines Fabrikates beziehend, hoffe, meine verehrl. Kundschaft auf's Beste bedienen zu können.

Das Lager ist aus durchgehends frischen und feinsten Sorten aller Wiener Handschuhe auf's Beste sortirt und kann jedem Wunsche entsprechen und soll als letzter Messbesuch hier wegen Rückreise nach Wien gänzlich zu netto Fabrikpreisen, ohne Zuzug von Fracht und Zoll, ausverkauft werden. Ich mache darauf aufmerksam, daß diesmal ein staunend billiger aber fester Preis ohne Ausnahme beibehalten wird.

Achtungsvoll

M. Kohn, Handschuh-Fabrikant aus Wien.

Bude: Nr. 39, Eingang gegenüber von Herrn Tabak-Fabrikant Griesbach. Bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Mess-Anzeige.

Filz-, Seide-, Corf-, Stroh-, Palm- und Panama-Hüte.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum Karlsrube's und Umgegend sein reich assortirtes Lager von Filz-, Seiden-, Corf-, Stroh-, Panama- und Roßhaar-Hüten für Herren und Kinder in den neuesten, eleganten Farben und Façons zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen.

Reelle und prompte Bedienung zusichernd, bittet um geneigten Zuspruch

Heinrich Log, Hutmacher

aus Ludwigshafen a. Rh.

Meine Verkaufsbude befindet sich am Rathhaus, vor dem Hause des Herrn Bankier Müller und ist mit Firma versehen, worauf man genau zu achten bittet.

3.1.

Cornelius Daub,

Schuh-Fabrikant aus Mainz,

empfehle ich schon seit Reihen von Jahren wohlbekanntes großes Lager in Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln für Damen, Mädchen und Kinder zu den allerbilligsten Preisen.

Besonders mache ich auf eine große Parthie Sommer-Waaren zu herabgesetzten Preisen aufmerksam.

Meine Verkaufsbude befindet sich an der Ecke der Karl-Friedrich- und Zähringerstraße, vor dem Hause der Herren Hof-Bankier G. Müller & Cons., und ist mit obiger Firma versehen.

6.1.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, seinen Kunden, sowie dem wohlwollenden Publikum die Anzeige zu machen, daß er die Frühjahrmesse mit seinem wohl assortirten Damenstiefel-Lager wieder bezogen hat und bittet um geneigten Zuspruch.

Solide Arbeit, sowie billige Preise werden zugesichert.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem Hotel Große, und bitte auf die Firma

Jakob Müller, Schuhfabrikant

aus

Balingen,

Häuser- und Güterkaufzieler
können gegen entsprechenden Nachlaß ange-
bracht werden. Näheres hierwegen Adlerstraße
28 parterre. 2.2.

Bäckermeister-Gesuch.

2.1. Der unterzeichnete Verein sucht für
seine demnächst einzurichtende **Bäckerei** einen
tüchtigen **Bäckermeister**.

Cautionsfähige Kandidanten wollen ihre schrift-
liche Anmeldung mit Angabe der Ansprüche
Zähringerstraße 49 baldigst einreichen.
Karlsruhe, den 30. Mai 1873.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.

Der Vorstand.

Jos. Mahlbacher. Jak. Kirchner.

Offene Laden-Verwalterstelle.

Der unterzeichnete Verein sucht zur Führung
eines neu eingerichteten **Filial-Spezerei-
ladens** ein im Detailverkauf gewandtes Frauen-
zimmer, welchem noch eine weitere weibliche
Kraft zur Seite steht.

Schriftliche Anmeldungen mit Angabe der
Cautionsfähigkeit wollen baldigst Zähringer-
straße 49 eingereicht werden.
Karlsruhe, den 30. Mai 1873.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
2.1. eingetragene Genossenschaft.

Der Vorstand.

Jos. Mahlbacher. Jak. Kirchner.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Mann, welcher beim
Militär gedient hat und gute Zeugnisse be-
sitzt, sucht bis 15. Juni eine Stelle als Diener.
Näheres im Bureau für Arbeitsnachweis, Lange-
straße 119, im Seitenbau rechts.

Häuserverkauf.

* Herrschaftshäuser, Geschäfts- und Pri-
vatthäuser, sowie Bauplätze hat stets im Auf-
trag zu verkaufen

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Hausverkauf.

* Ein Haus in der alten Waldstraße mit
Laden ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Zur gefälligen Beachtung.

**Gold, Silber, Herren- und Frauen-
kleider, Betten, Möbel, Manu-
factur-Papier** werden stets zu den höchsten
Preisen angekauft bei

*3.1. **S. Silb, Kronenstraße 7.**

Privat-Unterricht resp.

3.2. **Nachhilfe**
in Latein, Französisch, Englisch, Deutsch, Ma-
thematik und Zeichnen erteilt

Klapproth, Lehrer,
Karlsstraße 9 (Institut Spies).

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne große

Citronen und Orangen

billigst bei

Louis Kaufmann,
Ludwigsplatz 59.

3.2.

Wirtschafts-Veränderung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, einem hiesigen und auswärtigen Pub-
likum ergebenst anzuzeigen, daß er das Gasthaus „zur Krone“ verlassen und das
Gasthaus „zum Kaiser Alexander“ (Bürgerverein) pachtweise übernommen hat.

Dankend für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Zutrauen, wird
es mein Bestreben sein, durch eine freundliche und reelle Bedienung, gute Küche
(kalte und warme Speisen), sowie reingehaltene Oberländer und franz. Roth-
und Weiß-Weine dasselbe zu erhalten zu suchen.

Leopold Dengler,

zum Kaiser Alexander.

2.1.

Wirtschafts-Eröffnung.

*2.1. Ich mache hiermit dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige,
daß ich die Restauration zum

„Berliner Hof“, Fasanenplatz 9,

unterm Hütigen übernommen habe, und wird es mein Bestreben sein, durch gute
Bedienung, guten Wein und gutes Bier, sowie kalte und warme Speisen jederzeit
meine Gäste zu bedienen.

Achtungsvoll

Lukas Christ.

**Wirtschafts-Eröffnung und
Empfehlung.**

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum
die Anzeige zu machen, daß er das Gasthaus zur Gol-
denen Krone pachtweise übernommen hat und durch
Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie reelle
Bedienung seinen Gönnern die volle Zufriedenheit zu-
sichert.

Achtungsvoll

G. Schmidt, zur Goldenen Krone,

Ecke der Amalien- und Kasernenstraße.

2.2.

2.2.

Thiergarten.

Heute Sonntag den 1. Juni 1873

MILITÄR-CONCERT,

ausgeführt von der

**50 Mann starken Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-
Regiments Nr. 109**

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Böttge.**

Anfang 3 Uhr. — Programme an der Kasse.

Eintrittspreis für den Thiergarten die gewöhnlichen, für die Musik 6 Kr. à Person.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. „Les Roses“, Marsch | Saro. |
| 2. Ouverture zur Oper „Oberon“ | C. M. v. Weber. |
| 3. Lied ohne Worte | Mendelssohn. |
| 4. Nachruf an G. M. v. Weber | Bach. |
| 5. „Visionen“, Walzer | J. Gungl. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|--|-------------|
| 6. Ouverture zur Oper „Indra“ | Flotow, |
| 7. Grande Fantaisie aus der Oper „Robert der Teufel“ | Meyerbeer. |
| 8. Arie für Bass aus der Messe „Solonello“ | Rossini. |
| 9. Großes Potpourri „Mosalf-Bilder“ | Budif. |
| 10. Air de Louis XIII. | Henry Obys. |

Conditorei

3 2. von **Hermann Wolff,**
 Ecke der Herren- u. Erbprinzenstraße 14,
 empfiehlt sich bestens in Anfertigung der
 feinsten Torten, Dessert, Kuchen und
 Theebrod; Fondants-Chocolade- und Ge-
 lee-Bonbons; alle Sorten feine Liqueure,
 Punschessenz, Limonade und Syrop.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**
 Adlerstraße 13 b,
 empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
 chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
 lichen Sorten en gros et en détail zu
 den billigsten Preisen.

Chocolade

von **Starker & Pobuda** in Stuttgart,
Schall & Comp. in Straßburg,
 feinste Sorten, empfiehlt
 Frau **J. Klausner,**
 Bahnhofstraße 4.
 2.2.

Spargeln,
Spinat,
Kopfsalat,
Kettige,
Körbel,
Gemüse-, Salat- und Ta-
bak-Seeplinge &c.
 hat abzugeben
 Großh. landw. Gartenbauschule.

Borzügliehen
Zischwein,
 wie
Klingelberger per Flasche à
 24 fr.,
Kastelberger per Flasche à
 30 fr.
 empfiehlt
Louis Laner,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 3.2. 12 Akademiestraße 12.

Schweizerkäse
 per Pfund 30 fr.,
 bei Abnahme von 5 Pfund billiger, empfiehlt
 Frau **J. Klausner,**
 Bahnhofstraße 4.
 2.2.

Non plus ultra!!!

2.2. Die drei kleinsten Menschen der Welt, 19, 28 und 30 Jahre alt, 22 und 24 Zoll groß und wiegen zusammen 92 Pfund, werden sich während der Messe auf dem **Ludwigsplatz**, gegenüber dem Kaiser Alexander, in dem dazu erbauten Salon produciren im Gesang und in der Musik. Der weltberühmte Hermann, Zitherspieler, 19 Jahre alt, 22 Zoll groß und 28 Pfund schwer, welcher begleitet wird von seinen beiden Schwestern, setzt sogar eine Prämie von **100 Thlr.** an Denjenigen aus, welcher sein Instrument (Zither) so geläufig und gut spielt wie er.

Erster Platz 12 fr., zweiter Platz 6 fr.
 Es ladet freundlichst ein

Phil. Jeuck.

Grüner Hof.

Sonntag den 1. Juni

Großes Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 3. Badischen Infanterie-
 Regiment Nr. 111 aus Nastatt
 unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **C. Heuser.**
Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.
 Programme an der Kasse.

Wozu höflichst einladet

Chr. Höck.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 1. Juni,

Militär-Concert,

ausgeführt

von der Kapelle des Badischen Feld-Divisions-Artillerie-
 Regiments von Nastatt, unter Leitung ihres Stabs-
 trompeters Herrn **Klose.**

Programm:

Erster Theil.

- | | |
|--|-----------|
| 1. „Zum Siege!“ Desfilir-Marsch von | Lewengly. |
| 2. Ouverture zur komischen Operette „Klette Bursche“ von | Suppé. |
| 3. „Die Kantasten“, Walzer von | Rloff. |
| 4. „Am Meere“ von | Schubert. |
| 5. Badener Rendez-vous-Polka von | Kapau. |

Zweiter Theil.

- | | |
|---|--------------|
| 6. Präludio, Chor et Gavatine aus der Oper „Oturamente“ von | Mercatante. |
| 7. Quadrille aus der Oper „Margarethe“ von | Strauß. |
| 8. „Loreley“, Paraphrase von | J. Neuwabba. |
| 9. Gavatine aus der Oper „Attila“ von | Verdi. |
| 10. „Die Post im Walde“ von | Schäffer. |

Dritter Theil.

- | | |
|---|-----------|
| 11. „Bergstimmen“, Potpourri von | Baldamus. |
| 12. Chor et Gavatine aus der Oper „Corrado“ von | Verdi. |
| 13. „In wilder Haft!“ Galopp von | Faust. |

Anfang 3 Uhr. — Eintritt 6 fr.

Montag den 2. Juni,

Canz-Unterhaltung.

Wozu höflichst einladet

Chr. Maier.

3.1.

Mess-Anzeige.

In Folge der Verlegung der Messe beehrt sich der Unterzeichnete, seine seit einer Reihe von Jahren auf hiesigen Messen bekannte große Auswahl von selbstfabricirten

⁵/₄, ⁶/₄, ⁷/₄ und ⁸/₄ breiten
ächtsfarbigen Baumwollzeugen, leinenen und baumwollenen Bettzeugen, Bettdrillchen Bettbarchenten &c.

wieder zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die Bude befindet sich nunmehr im Durchgang der Zähringerstraße, schräg gegenüber dem Rathhause.

Albert Fromherz
aus Baden.

Für Mineralwasserfabriken
kohlenfauren Kalk, sehr rein und
fein gemahlen.

Auerbach bei Darmstadt.
3.3. **W. Hoffmann.**

Messanzeige

2.1. Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auch diesmal die Messe mit einer reichen Auswahl in französischem Porzellan bezogen habe. Meine Verkaufsbude befindet sich in der Karl-Friedrichstraße, gegenüber vom Kaufmann Willstätter. Ich bitte um geneigten Zuspruch.
Frau Flatter Wittwe aus Frankenthal.

Lagerbier

* bei
Ch. Glasner.

Restauration Thiergarten

empfehle an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelhupf, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoffschen Biers in der neu erbauten Glashalle. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.
L. Vollenweider.

3.3.

Zum ersten Male hier!

Benona Schröder,

die junge Mundkünstlerin,

ohne Arme und Füße geboren,

welche in Gegenwart der Besucher nur mit dem Munde die feinsten weiblichen Arbeiten, wie Nähen, Stricken, Häkeln, sowie auch Verstickereien anfertigen wird.

Besonders bewundernswürdig ist die Geschicklichkeit des jungen Mädchens, mit dem Munde so schnell und correct zu schreiben, wie es Tausende nicht mit den gesunden Händen nachmachen können.

Die Arbeitszeit des jungen Mädchens ist von Früh 10 bis Abends 10 Uhr.

Als Präsent erhält jeder Besucher eine

Photographie der Künstlerin.

Eintritt à Person: 1. Platz 12 Fr., 2. Platz 6 Fr. Kinder die Hälfte.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

J. C. Urban.

Die elegant decorirte Bude ist an der Firma:

Die junge Mundkünstlerin

erkenntlich.

Gänzlicher Ausverkauf.

Zur Messe auf dem Marktplatz, gegenüber dem Rathhause neben dem großen Brunnen, große Doppelbude mit Firma versehen.

Sehr wichtig für Damen!

Einzig und allein bei

J. WOLF aus Gernsheim

mit Firma versehen.

Ich zeige dem hohen Adel und Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgegend hiermit an, daß ich auch diese Messe wieder mit dem großen **Wollen- und Baumwollen-Lager** besuche und Tausende von neuen Gegenständen mitgebracht habe. Ich habe mir viele Mühe gegeben, durch vortheilhafte Einkäufe, trotz aller Waarenaufschläge, den Preis wie früher beizubehalten. Zugleich danke ich dem hohen Adel und Publikum vielmals für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bin überzeugt, daß dasselbe mir fortwährend erhalten wird, indem ich stets darauf bedacht bin, bei festen Preisen gute Waare einzuhalten; auch bemerke ich dem hohen Adel und Publikum, daß ich wegen zu starken Andranges auch schriftliche Commissionen ausführen werde.

!! Nur allein bei J. Wolf aus Gernsheim !!

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Kastorwolle, schwarz und weiß, das Loth 6 fr. Terneaug-Wolle, schwarz und weiß, per Loth gewogen 6 fr., alle andern Farben per Loth 7 fr. Wolle. Niederländische Strickwolle, per 1/4 Pfund von 24 fr. Hamburger Wolle, per 1/4 Pfund 24—30 fr. Englische Wolle, per 1/4 Pfund 36 und 48 fr. Ungebleichte Baumwolle, das Pfund zu 36 fr. Englische weiße Baumwolle, das Pfd. zu 40 fr. Gezwirnte Garne. Brabanter Zwirn, 1/8 Pfund 7—14 fr. Profespuls, per Dgd. von 15 fr. bis 1 fl. 54 fr. Kartenzwirn, per Dugend 6 fr. Seide. Lyoner Seide, per Loth 30 fr. Elfässer Faden ohne Holz, 12 Rollen 18 fr. Glycerin-Seife, per Stück 4 fr. Weiße englische Baumwolle, per Viertelpfund 9 bis 12 fr. Extramadura-Baumwolle, per Viertelpfund 21 bis 24 fr.	Stiefelneffel. Leinene, per Dugend 3 fr. Kameelhaarriemen, ganz fein, per Dgd. 6 fr. Runde Kameelhaarriemen, per Dugend 6 fr. Seidene, per Dugend, prima 14—18 fr. Corsettenneffel, baumwollene, per Dgd. 9 fr. Corsettenneffel, wollene, per Dugend 24 fr. Nadeln. Nadeln in Döschen 2 fr. Schwarze Shawlnadeln, 6 Stück 1 fr. Amerikanische Versicherungsnadeln, 6 Stück 1 fr. Nähadeln, lang- und goldhörig, 25 Stück zu 3 und 4 fr. Nähadeln, acht englische, 1. Qualität, aus der Fabrik Beisel & Comp. 3 fr. Rechte Stopfnadeln, 6 Stück 1 fr. Karlsbader Stednadeln, 100 Stück 2 und 3 fr. Stricknadeln für Baumwolle, 5 Stück 1 fr. Stricknadeln für Wolle, 5 Stück 2 fr. Haarnadeln, 2 Paquets 3 fr.	Knöpfe. Porzellanknöpfe, 36 Stück 1 fr. Perlmutterknöpfe, per Dugend 3 und 4 fr. Rechte Pariser mit Rand, per Dugend 6 fr. Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück von 4 bis 18 fr. Manschettenknöpfe, per Dugend 2 fr. Seife. Mandelseife in Silberpapier, per Dgd. 28 fr. Drangenseife, per Dugend 1 fl. 12 fr. Transparentseife, per Dugend 48 fr. Kautschuckämme. Runde für Kinder 4 fr. Frisirkämme, per Stück 6 fr. Metallwaaren. Fingerhüte, per Stück 1 fr. Haken und Schlingen, 16 Dugend 3 fr. Silberdraht, 16 Dugend 6 fr.
Blaue englische Baumwolle, per Viertelpfund 10 fr. Farbige Seide 12 fr. Strängchen 6 fr. Graue Wolle, per Loth 4 fr.	Wino-Wolle in verschiedenen Farben, per Loth 6 fr. Englische Profespuls auf Maschinen mit 200 Yard per Stück 6 fr., mit 500 Yard 10 fr. per Stück.	

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auch habe ich eine Partie Seidensammtband in allen Farben, welche ich zu staunend billigen Preisen verkaufe; 100 Dugend Damen-
fil d'Ecosse-Handschuhe, das Paar zu 15 fr.

Ebenso empfehle ich **Stickerien** in allen Arten zu sehr billigen Preisen.

Seidene Bänder in allen Farben, Moiré, Gros-grain und Taffet zu sehr billigen Preisen.

Wegweiser, um nicht irre zu gehen.

Wo?

Zur Messe auf dem Marktplatz, gegenüber dem Rathhause neben dem großen Brunnen, Doppelbude, mit Firma versehen.

Das größte

Kurz-, Wollen-, Baumwollen- und Nadelwaaren-Lager

befindet sich nur allein bei

J. Wolf aus Gernsheim.

L. S. Leon Söhne.

Fortsetzung des gänzlichen Ausverkaufs

unseres

grossen

Frühjahrs-, Sommerwaaren-

und

Confections-Lagers

zu außergewöhnlich herabgesetzten Preisen.

Auch machen auf ein Sortiment vorzüglich guter schwarzer

Seidenzeuge

besonders aufmerksam.

L. S. Leon Söhne.

Abtrittöhre, Schornsteinaufsätze
und dergleichen

empfehlen

C. Schickendantz,

Akademiestraße 43, nächst der Karlsstraße.

*3.3.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammer-
tuosen Jean Bekker in Mannheim das Prädikat eines
„Musikdirektors“ zu verleihen.

Mühlburg.

Gasthaus zum Adler.

Heute Pfingstsonntag empfehle ich frischgebackene Fische.

Morgen Pfingstmontag findet bei gut besetztem Orchester und verlängerter
Feierabendstunde **Tanzbelustigung** statt, wobei ein ausgezeichnetes Stoff Frhr.
v. **Seldeneck'sches Lagerbier**, reingehaltene **Oberländer Weine**,
sowie kalte und warme **Speisen** verabreicht werden, wozu höflichst einladet

Karl Morlock, zum Adler.

Wegen des heil. Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.